

Medienmitteilung

ZurzibietRegio (Gemeindeverband) lehnt Standortkonzept KAPO 2020 ab

«Kein Abbau in den Randregionen!»

Bad Zurzach, 04. Juli 2016 – ZurzibietRegio ist dagegen, dass beide Posten der Kantonspolizei im Zurzibiet geschlossen werden sollen. Dies geht einher mit Abbau, der in den Randregionen allgemein betrieben wird und leider einer klar erkennbaren Tendenz entspricht. Eine Konzentration der Kräfte ist im Rahmen des Ressourcenmanagements sicher sinnvoll und anzustreben. Es ist jedoch nicht sachdienlich, eine so grosse Fläche wie das Zurzibiet ohne kantonspolizeiliche Anlaufstelle zu lassen. Die Stützpunkte Brugg und Baden sind zu weit entfernt. Entsprechende Ausfallsstrassen sind zunehmend überlastet. Somit kann eine Eingreifzeit von 15 Minuten mit Sicherheit nicht garantiert werden. Die geplante Massnahme beeinträchtigt das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung.

- **Hinweis an die Redaktionen: Der vollständige Text der Vernehmlassung von ZurzibietRegio ist einsehbar auf der Homepage unter «Dokumente».**

Über ZurzibietRegio (Gemeindeverband)

Der Gemeindeverband ZurzibietRegio hat als regionaler Entwicklungsträger das Ziel, den Wohn- und Lebensraum, aber auch die Wirtschaft und den Tourismus im Bezirk Zurzach zu stärken. Er erarbeitet die regionalen Grundlagen für die kantonalen Planungen und sorgt für eine Abstimmung unter den Mitgliedsgemeinden. Er berät und unterstützt die Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in vielerlei Hinsicht. Er macht die Marke «Zurzibiet» bekannt und stärkt das Wir-Gefühl. Weitere Informationen unter zurzibietregio.ch. Für Rückfragen: Felix Binder, 056 245 49 53